

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

2.8.1851 (No. 209)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 209.

Samstag den 2. August

1851.

## Bekanntmachungen.

Nachdem in hiesiger Stadt die traurigen Folgen der vergangenen Gewitternacht und dadurch das große Unglück der Nachbargemeinden bekannt wurde, hat sich die Milde thatigkeit und die Bereitwilligkeit, mit der die hiesige Einwohnerschaft zur Unterstützung armer Nothleidender zu jeder Zeit bereit ist, aufs Neue kundgegeben, indem uns durch Fr. K. Wldt. 2 fl. 42 kr. als Beisteuer für die durch die Ueberschwemmung Beschädigten übergeben wurden. Indem wir hievon Anzeige machen, fügen wir bei, daß sowohl auf der Gemeinderathskanzlei, als auch im Kontor dieses Blattes Beiträge bereitwillig angenommen werden und daß seiner Zeit öffentliche Rechnung abgelegt werden wird.

Karlsruhe den 1. August 1851.

## Der Gemeinderath.

### Die Bestrafung der Thierquälerei betreffend.

Nr. 9665. Das Großherzogl. Ministerium des Innern hat sich veranlaßt gesehen, unter'm 26. Juni d. J., Nr. 8740, Nachstehendes zu verordnen:

„Wer Thiere boshaft quält, oder auf rohe Weise mißhandelt, ist das erste Mal mit einer Geldbuße bis zu 25 fl., oder mit Gefängniß bis zu 14 Tagen, in Wiederholungsfällen aber stets mit Gefängniß zu bestrafen.“

Dieses wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auch die Gegenwart der Kinder beim Schlachten der Thiere in Schlachthäusern verboten ist, und Diejenigen, welche solche dulden, mit angemessener Strafe belegt werden.

Karlsruhe den 26. Juli 1851.  
Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerrillot.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 30. Juli 1851 wurden verkauft:

116 Mtr. Haber 4 fl. 18 kr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 24,467 Pfd. Mehl,  
eingeführt wurden v. 24. Juli  
bis incl. 31. Juli 1851 577,325 Pfd. Mehl,  
davon verkauft 601,792 Pfd. Mehl,  
blieben aufgestellt 565,167 Pfd. Mehl,  
36,625 Pfd. Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlasse des pensionirten Oberrevisors Friedrich Heck von hier

Montag den 4. August d. J.

in dessen Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 14, folgende Fahrnisse der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

Gold und Silber, Mannskleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, allerlei Hausrath und Bücher.

Die Versteigerung beginnt Morgens 9 Uhr und wird nach der Reihenfolge bis zu Ende fortgesetzt.

Karlsruhe den 31. Juli 1851.

Großh. Stadtkamtsrevisorat.

H. B. d. A. K.

Mayer. vdt. Müller.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 33 ist im Hintergebäude der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, wozu noch ein drittes abgegeben werden kann, Küche, Keller, Holzremise u., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Amalienstraße (Sommerseite) ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Balkon, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 3. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Speicherkammern, Küche, Keller nebst Holzplatz zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Herrenstraße (neue) Nr. 46 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, und im Hintergebäude ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche u., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 3 b. ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, 2 Dachkammern u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ein Gärtchen dazu gegeben. Näheres Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 25 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche,

2 Speicherkammern, Keller u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhause.

*Herlin. 2. Anz.*

Langestraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 2 - 3 Zimmern, je nach Erforderniß mit Küche, Speicherkammer und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein einzelnes Mansardenzimmer sogleich zu beziehen. Näheres Kasernenstraße Nr. 1 im dritten Stock.

*Wittwe. 2. Anz.*

Langestraße Nr. 23 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche und sonstigen Zugehörden auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*by.*

Langestraße Nr. 37, neben Bierbrauer Eisele, ist der obere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten. Ebendasselbst ist im Seitenbau ein Zimmer mit Alkof und Zugehör zu vermieten; beide Logis können sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden.

*Herlin. 6. Anz.*

Langestraße Nr. 131, neben dem Marktplatz, ist in der bel-étage eine Wohnung von 6 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Herlin. 6. Anz.*

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, ist im neubauten Hause der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz und gemeinschaftlichem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Herlin. 6. Anz.*

Langestraße Nr. 235 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

*Herlin. 3. Anz.*

Lyceumsstraße Nr. 6 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller nebst Holzplatz zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

*by.*

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden. Ebendasselbst sind auf den 23. Oktober zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus.

*Herlin. 6. Anz.*

Stephanienstraße Nr. 96 ist der 2. Stock, möblirt, zu vermieten, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Speicher, Holz- und Chaisenremise, Stallung für 2 Pferde, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere Erbprinzenstraße Nr. 23 bei F. Deimling, Wittwe.

*Herlin. 6. Anz.*

Bähringerstraße Nr. 31 sind im Vorderhause zwei schöne Wohnungen zu vermieten, die eine im zweiten Stock mit 3 Zimmern und Küche, die andere im untern Stock mit 2 Zimmern, sowie eine im Hintergebäude mit 2 Zimmern und Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten; die im Hintergebäude kann sogleich, die andern auf den 23. Oktober bezogen werden.

*Herlin. 6. Anz.*

Bähringerstraße Nr. 57 sind parterre zwei ineinander gehende Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 76 ist im 2. Stock, vornenheraus, ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Auf den 1. oder 23. Oktober sind 2 Zimmer zu vermieten, wovon das eine auf die Straße geht. Näheres Waldstraße Nr. 10.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten und sich mit vorzüglichen Zeugnissen ausweisen kann, findet sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 80.

(3) [Dienst Antrag.] Ein Dienstmädchen, das gut kochen, bügeln, sowie etwas nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Erbprinzenstraße Nr. 11.

(1) [Dienst Antrag.] Eine stille Familie wünscht zur Besorgung der Küche und der übrigen Hausarbeiten ein braves und fleißiges Mädchen von bestandenem Alter; dasselbe muß außer den genannten Eigenschaften besonders reinlich, ordnungsliebend und willig sein. Ohne gute Zeugnisse melde man sich nicht. Wo? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] / Letzten Sonntag ist von der Waldstraße bis in die Schloßkirche ein weißes leinenes Sacktuch, mit den Buchstaben H. B. gezeichnet, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, es im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Mantelsack, ein ganz gutes Känzchen für junge Herren zum Reiten, und eine neue lederne Reisetasche für Herren ist billig zu verkaufen: Blumenstraße Nr. 2.

Es können täglich 3 oder 4 Maas Milch von einer einzelnen gutgefütterten Kuh, zu 6 kr. die Maas, abgegeben werden. Näheres bei Hrn. Arnold, Thorwart am Ettlinger Thor.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Friedrich Knab, Chirurg,**

Nachfolger von H. Persohn, zeigt hiemit ergebenst an, daß er seine Wohnung in der Lammstraße verlassen und bei Herrn Schuhmachermeister Krauß, Herrenstraße Nr. 21, gegenüber von Herrn Kaufm. B. Höber, eingezogen ist. Dankend für das bisherige Vertrauen, empfiehlt er sich fernerhin bestens.

**Rheinwasserwärme**  
auf der Maximiliansau.

Am 1. August:  
Morgens 6 Uhr 14 $\frac{1}{2}$ , Abends 6 Uhr 15 Grad.  
**Ph. Burkart**, Rheinbadwirth.

**Musik-Anzeige.**

Sonntag den 3. August findet bei Unterzeichnetem Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet  
**A. Rigel**, zum Augarten.

Meinen werthen Abnehmern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Waarenlager nebst Wohnung in die Bähringerstraße Nr. 78, neben dem Herrn Lederhändler Henle, verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen höflichst dankend, bitte ich um gütige Fortsetzung desselben, indem ich mich auch ferner bestreben werde, meine werthen Kunden reell und prompt zu bedienen.

**Adolph Dreyfuß.**

**Literarische Anzeige.**

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und zu haben:

**Droschken-Ordnung**

der **Residenzstadt Karlsruhe.**

Neue, mit den Zusätzen vom 9. und 15. Mai d. J. verbesserte Auflage.  
8<sup>o</sup>. geb. Preis 6 fr.

**Todesanzeige und Danksagung.**

Mit der Bitte um stille Theilnahme künden wir Freunden und Bekannten den Tod unserer geliebten Mutter, der Fohlenmeister Christian Erhardt Wittwe, Magdalene, geb. Charlier, an.

Sie starb sanft nach kurzer Krankheit am 30. Juli, Morgens 4 Uhr, in einem Alter von beinahe 72 Jahren.

Jenen, welche sie zur letzten Ruhe begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

Karlsruhe den 1. August 1851.

**Sophie und Luise Erhardt.**

**Leser-Gesellschaft.**

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß

Sonntag den 3. August bei günstiger Witterung von 5—8 Uhr Gartenmusik und von 8—10 Uhr Tanzunterhaltung stattfindet. Die Commission.

**Karlsruher Niederfranz.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

**Witterungsbeobachtungen**

im Groß. botanischen Garten.

1. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 17	27" 9"	"	umwölkt

**Eisenbahnfahrten.**

Sommerdienst, vom 1. Mai 1851 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Dörsen, Freiburg, Halingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 10 Min. Morgens,
8 " 35 " " "	8 " 45 " " "
12 " 40 " " Nachm.	12 " 45 " " Nachm.
3 " 30 " " " "	3 " 40 " " " "
7 " — " " Abends.	6 " 35 " " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 35 Min. Morgens,	8 Uhr 27 Min. Morgens,
12 " 31 " " Nachm.	12 " 29 " " " "
3 " 31 " " " "	3 " 22 " " " "
6 " 26 " " Abends.	6 " 52 " " Nachm.
9 " 3 " " " "	9 " 54 " " Abends.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 46 vom 31. Juli 1851 enthält:

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

(Schluß von Seite 1092.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Eisenbahnamtsvorstande Burg in Mannheim den Charakter und Rang eines Postmeisters zu verleihen; die in provisorischer Eigenschaft angestellten Eisenbahnamtskassiere Ries in Heidelberg und Chavoen in Freiburg definitiv zu Eisenbahnamtskassieren zu ernennen; die katholische Pfarrei Rauenberg, Amts Wiesloch, dem Pfarrer Baron in Oberöwisheim, die katholische Pfarrei Münchweiler, Amts Ettenheim, dem Pfarrer Alois Lösch in Buchholz, die katholische Pfarrei Brenden, Amts Bonndorf, dem Pfarrverweser Franz Xaver Klier in Gurtweil, die katholische Stadtpfarrei Durlach dem Pfarrverweser Albert Kamm in Forbach zu übertragen; unter dem 19. Juli d. J. den Legationssekretär Hermann von Roggenbach bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; der auf den Forstrath und Vorstand der Forstschule Dr. Klauprecht gefallenen Wahl zum Direktor der polytechnischen Schule für das Studienjahr 1851/52 die höchste Befestigung zu ertheilen; den Zeichenlehrer Eppe am Lyzeum zu Karlsruhe in den Ruhestand zu versetzen; die evangelische Pfarrei Durlach dem provisorischen Hausgeistlichen an der Strafanstalt zu Bruchsal, Friedrich Bechtel, die katholische Pfarrei Weilersbach, Amts Billingen, dem Pfarrer Fidel Hugel in Henheim, das erledigte Physikat Beeten dem praktischen Arzte Thomann in Schliengen, das erledigte Amtschirurgat Birkendorf dem praktischen Arzte Bürkel in Lichtenau und das erledigte Amtschirurgat Achern dem praktischen Arzte Heel daselbst zu übertragen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberheintreife betreffend.  
Die Ertheilung der Staatsgenehmigung zu verschiedenen Schenkungen an die Waisen- und Kleinkinderbewahranstalt zu Pforzheim betreffend.  
Die Ertheilung eines Patents an James Blak in Edinburgh betreffend.  
Besetzung eines Freiplazes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Offenburg betreffend.  
Staatsgenehmigung einer Präsentation auf die evangelische Pfarrei Rembach betreffend.

Das großherzogliche Ministerium des Innern hat unter dem 9. Juli 1851 der von Seiten der fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'schen und der fürstlich Löwenstein-Wertheim-Freudenberg'schen Standesherrschaften erfolgten Präsentationen des Pfarrvikars Georg Bach von Wertheim auf die erledigte evangelische Pfarrei Rembach die Staatsgenehmigung ertheilt.

**Dienst-erledigungen.**

## Todesfälle.

Gestorben sind:

am 22. Mai d. J. der Pfarrer Michael Stiefvater zu

Ezack; am 24. Juni d. J. der pensionirte katholische Pfarrer Georg Stemmele in Riegel; und am 30. Juni d. J. der katholische Pfarrer Valentin Faulhaber zu Bilschband.

Zmal. 2.

Mortuar

Mittwoch

Das Stickerei- und Galanterie-Waaren-Lager von

**D. Hilb**

befindet sich von heute an im Haas'schen Hause, Langestraße Nr. 96, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Mühlburg.

## Wirthschaftsempfehlung und Musikanzeige.

Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß er das Gasthaus zur Stadt **Karlsruhe** in Mühlburg übernommen hat. Sein eifrigstes Bestreben wird sein, die Besuchenden durch reingehaltene Weine, Speisen verschiedener Art, besonders Samstag und Sonntag frisches Backwerk, Fisch, sowie Hausbackenbrot auf das Neueste und Prompteste zu bedienen. *güßler'sche Musikg. Lndsch.*

Nächsten Sonntag den 3. d. M. wird auch **Tanzmusik** abgehalten, wozu höflichst einladet

J. F. Baumann.

Zmal.

Mortuar

Mittwoch

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Schmidt, Gastg. v. Pforzheim. Hr. Gieve, Rent. von Straßburg. Hr. Schmidt, Kfm. von Darmstadt. Hr. Billiers, Ingenieur von Paris. Hr. Braumgart, Kfm. von Remscheid. Hr. Beck, Kaufm. von Köln. Hr. Reuff, Kfm. von Kassel.

**Englischer Hof.** Herr Baron Dubois de Ribaut, Rent. mit Bed. aus Frankreich. Herr Cousin, Rent. von Paris. Hr. Krupels, Rent. von Arnheim. Herr Bernay, Rent. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Goedfroy, Rentier mit Gattin und Bed. von Stockholm. Hr. Robert, Rent. von Nancy. Hr. Schup, Weinhdl. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Westermann, Kfm. von Köln. Herr Schmöble, Kfm. von Frankfurt. Hr. Herford, Kaufm. von Ebersfeld. Hr. Paravicini, Gutsbesitzer von Diebelsheim.

**Erbprinzen.** Hr. Solotuff, Rent. mit Bed. v. St. Petersburg. Sr. Excellenz Frhr. von Krüdener, k. k. russ. Gesandter aus der Schweiz. Fräul. Ringe von Bremen. Herr Osterried, Rent. mit Familie von Frankfurt. Herr Beaurenaud, Rent. mit Familie und Hr. Häuser, Direktor des Eisenbahnhüttenwerks zu Schönau. Hr. Kapteyn, Rent. mit Familie aus den Niederlanden. Herr Hamilton, Rent. mit Familie und Bed. von London.

**Geist.** Hr. Legay, Kfm. v. Lahr. Hr. Horn, Aktuar von Billingen. Herr Höffinger, Partik. mit Gattin von Zürich.

**Goldener Adler.** Hr. Martini, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Müller, Kfm. v. Dettlichhausen. Hr. Piatrix, Optm. von Rastatt. Hr. Haspek, Stud. von Wien. Hr. Vogt, Kfm. v. Oberwasser. Hr. Bolzano, Stud. v. Würzburg.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Guiallams-Holes, Rent. mit Tochter v. London. Hr. Herwarth, Lithograph v. Mannheim. Hr. Rutenberg, Baumeister mit Tochter von Bremen. Hr. Rogge, Rent. mit Gattin von Hamburg. Herr

Reinhard, Kaufm. von Offenbach. Hr. Schaumeier, Kfm. von Göppingen. Hr. Köster, Kfm. v. Heurs. Hr. Mayer, Kfm. von Frankfurt.

**Goldener Ochse.** Hr. Forster, Part. mit Schwäger von Werbach. Hr. Herold, Kfm. von Worms. Hr. Sainnics, Kfm. v. Straßburg. Hr. Rehle, Forstmr. v. Kell. Hr. Bientner, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Oppenheim, Kfm. von Michelsfeld. Hr. Wolf, Bankier von Pforzheim.

**Raffauer Hof.** Herr Neumann, Kfm. v. Randau. Hr. Bloch, Kfm. von Eichersheim. Hr. Zimmern, Kfm. von Thairenbach. Hr. Stein, Kfm. von Mingolsheim. Hr. Kahn, Kfm. von Rültsheim.

**Ritter.** Herr Schutz, kurfürstl. hess. Oberstleut. von Kassel. Hr. Balldorf, Fabr. von Stuttgart. Hr. Wacker, Fabr. von München. Herr Apfel, Pfarrer von Büchsen. Hr. Schunke, Kammermusikus von Stuttgart.

**Römischer Kaiser.** Frau Mehrhard mit Bed. von Stuttgart. Hr. Bader, Kfm. von Lahr. Herr Remmel, Part. mit Gattin aus Schlessen. Hr. Mahler, Part. von Köln. Hr. Freund, Kfm. von Frankfurt.

**Roths Haus.** Herr Erhard, Lehrer v. Heidelberg. Hr. Hippus, Architekt von Petersburg. Herr Hammacher, Kfm. von Ruhrort. Herr Zeller, Part. v. Zürich.

**Zähringer Hof.** Herr Herze, Kfm. von Randerath. Hr. Kufenberg, Kfm. von Köln. Hr. Lippmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bädicker, Kfm. von Koblenz. Hr. Engel, Kfm. von Buchholz. Hr. Fungelmann, Kfm. v. Leoben. Hr. Dr. Thiele von Braunschweig. Hr. Song, Prop. mit Familie von St. Die.

## In Privathäusern.

Bei geh. Hofrath Dr. Baur: Herr von Kettenacker, Hofgerichtspräsident mit Tochter von Mannheim. — Bei Oberlehrer Kayser: Hr. Götz, Pfarrer von Mühlburg. — Bei Chirurg Heinrich: Hr. Krayer, Lehrer von Mühlburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.